

Funktionelle Oberflächen



Weisen Lackoberflächen neben den üblichen Schutz- und Verschönerungseigenschaften weitere Funktionen auf, spricht man von funktionellen Oberflächen. Die häufigsten Funktionen sind Kratzbeständigkeit und Reduzierung der Verschmutzung.

Neu im Sortiment der MIPA AG ist der kratzbeständige Mipa 2K-HS-Klarlack CS 44. Wie der bereits bekannte Typ CSR ist auch CS 44 auf Basis von besonders widerstandsfähigen Nanopartikeln formuliert und weist daher hervorragende Kratzbeständigkeit auf. Durch die Kombination der Oberflächenhärte mit sehr guten sogenannten Reflow-Eigenschaften (Lack gleicht bei Erwärmung eventuelle Kratzer selbst aus) stellt Mipa 2K-HS-Klarlack CS 44 derzeit das Spitzenprodukt im Sortiment der kratzbeständigen Klarlacke dar.

Gegenüber früheren Generationen von kratzfesten Klarlacken wurde weiterhin die Verarbeitung deutlich verbessert und erleichtert, so dass in der Mischung mit herkömmlichen 2K-HS-Härtern bereits bei normaler forcierter Trocknung eine ausgezeichnete Oberflächenqualität



erreicht werden kann. Mit einem Lösemittelgehalt unter 420g/ltr. bietet der Klarlack zudem alle Vorteile eines High Solid Produkts modernster Technologie.

Ein weiterhin hochinteressantes Thema sind sogenannte Easy-to-Clean-Oberflächen mit Anti-Graffiti-Effekt. Durch Zusatz des Mipa Anti-Graffiti-Zusatzes zu Mipa 2K-Klarlacken und 2K-Decklacken kann eine Vielzahl an Produkten mit diesem Effekt ausgestattet werden.

Die Wirkung ist eindrucksvoll demonstrierbar, indem die Beschichtung mit Filzstiften oder Aerosol-Spraydosen verschmutzt wird, diese Verschmutzung jedoch kinderleicht lediglich mit einem feuchten Tuch wieder entfernt werden kann. Neben diesem Vandalismusschutz ist aber auch die sichtbar geringere Alltagsverschmutzung ein Vorteil, der langfristig Kosten sparen und Oberflächen länger erhalten kann.

Für weitere Fragen zu diesen Themen oder auch für den Wunsch anderer Funktionen in Beschichtungen stehen unsere Mipa Anwendungstechniker jederzeit gerne zur Verfügung.

Automechanika 2008



Zum neunten Mal in Folge nimmt die MIPA AG an der weltgrößten Autozubehörmesse in Frankfurt teil. Neben der Vorstellung von Neuprodukten und der Ansprache neuer Interessenten steht die Kommunikation mit den Mipa-Autolackkunden aus 75 Ländern weltweit im Vordergrund der Messestrategie. Die Automechanika ist für MIPA der wichtigste Messeauftritt und MIPA ist in Frankfurt der führende Autolackhersteller – eine Partnerschaft mit Synergien auf allen Seiten. Die MIPA AG freut sich auf Ihren Besuch und den Dialog mit Kunden, Partnern und Interessenten.

Besuchen Sie uns in:
Halle 9.2 • Stand C 70

Weiterer Inhalt

- Neue Effekte auf Wasserbasis
- Mipa International
- Neuer Nass-in-Nass-Füller
- Schnell und schneller 2
- Epoxy-Spachtel
- Lackierung LKW-Planen
- Organisationssysteme 3
- Lacke für den Dauerbetrieb
- Grenzenlose Effekte 4

Neue Effekte auf Wasserbasis



Effektlacke passen sich dem Geschmack des Publikums und dem Stand der Pigmenttechnologie an. Daher gibt es auch bei MIPA immer wieder neue Ergänzungen im Effektlacksortiment.

Mipa WBC V.I.P. Exclusive Basecoat Meteor ist der erste wasserbasierende Effektfarbtönen in der bekannten V.I.P.-Reihe. Mit transparenten Pigmenten ausgestattet wechselt der Lack den Farbton je nach Vorlackierung. Als Standardvorschlag zeigt MIPA im Rahmen seiner V.I.P.-Farbtonkarte die Vorlackierungen mit den Mischlacken WBC T 370 oder T 330, jedoch sind der Kreativität je nach Farbwunsch und nach gewünschter Stärke des Farbwechsels



keine Grenzen gesetzt. Die beiden Farbstreifen sind auch als Update zu bestehenden Mipa V.I.P.-Farbfächern erhältlich.

Dem Farbrend zu metallisch, kalten Farbtönen mit sehr feinen Aluminiumpigmenten werden Abtönungen von **Mipa WBC Vicrom** gerecht. Der wässrige Basislack, der in Reinform chromähnlich (glänzender Klarlack) oder aluminiumähnlich (matter Klarlack) erscheint, kann mit kleinsten Mengen **Mipa WBS Brillant-Design** oder mit transparenten Basislacken des Mipa WBC-Systems abgetönt werden. Resultat sind dezente Effekte in verschiedensten Farbtönen, die jedem Designwunsch gerecht werden.

Neuer Nass-in-Nass-Füller für Großfahrzeuge



Speziell für die rationelle Lackierung von Groß- und Nutzfahrzeugen wurde der neue Nass-in-Nass-Füller **Mipa PU 150-30** entwickelt. Neben einem Standardton in neutralem Grau ist das Produkt auch in jedem beliebigen Unifarbtönen eingefärbt lieferbar. Mipa PU 150-30 zeichnet sich durch hervorragende Haftung auf verzinkten Untergründen oder auf Korrosionsschutzgrundierungen aus. Der Verlauf des Materials ist lackähnlich mit minimaler Oberflächenstruktur, so dass der Decklack innerhalb kürzester Zeit ohne Zwischenschliff lackiert werden kann. Das Zeitfenster beträgt bis zu 48 Stunden nach dem Füllerauftrag. Großflächen können so rationell und trotzdem mit höchster Oberflächenqualität beschichtet werden.

Mipa International

Die internationale Verbreitung von Mipa Autolacken nimmt weiterhin mit großer Geschwindigkeit zu. Heute werden die Produkte der MIPA AG bereits in der Rekordzahl von 75 Ländern über alle Kontinente verkauft, wobei indirekte und damit nicht überprüfbare Exporte in Drittländer nicht beinhaltet sind. In gleichem Maß wie die weltweite Verbreitung nehmen natürlich auch die im Export beschäftigten Mitarbeiter in Vertrieb und Technik bei der MIPA AG zu. Eine Betreuung der Kunden ist in rund 15 Sprachen möglich.

Alle Kunden profitieren dabei von den Erfahrungen, die mit Mipa Autolacken weltweit gewonnen werden. Durch die zentrale Entwicklung und Produktion fließen alle Erkenntnisse in einen ständigen Prozess der Weiterentwicklung der Produkte.

Schnell und schneller

Das neue Zusatzprodukt **Mipa 2K-Verdünnung extra kurz** sorgt speziell bei VOC-konformen Klarlacken für eine deutliche Beschleunigung der Antrocknung. Durch Einsatz dieser Spezialverdünnung kann selbst bei Einsatz eines normalen Härter die Trockenzeit ähnlich eines kurzen Härter erreicht werden. Wird ein kurzer Härter zusammen mit der extra kurzen Verdünnung eingesetzt, sind die Klarlacke speziell für Kleinreparaturen oder Lackierungen bei geringen Umgebungstemperaturen geeignet. Der Einsatz eines speziellen „Express-Klarlacks“ wird dadurch überflüssig.

Epoxy-Spachtel universell einsetzen



Besonders für den Bereich Bootsbau, Schiffreparatur und andere Unterwasseranwendungen wurde der neue **Mipa E 90 2K-Epoxy-Spachtel** entwickelt. Doch die Neuentwicklung kann mehr: Styrol- und lösemittelfrei wird der gut schleifbare Spachtelkitt mit Haftung auf Zink, Aluminium und mineralischen Untergründen zur Alternative zu Polyester-Universalspachtelkitten. Sogar Kunststoffe und leicht feuchte Untergründe können

bearbeitet werden. Dabei ist die Trocknung deutlich schneller als bei herkömmlichen Epoxy-Spachtelkitten. Mit einer Temperaturbeständigkeit bis kurzzeitig 180° C ist auch ein Einsatz unter Pulverlacken möglich.

Eine Variante ist der neue Typ E 92. Mit noch geschmeidigerer Einstellung, der daraus folgenden leichten Verziehbarkeit und einer schnellen Trocknung trotz lange offener Zeit ist das Produkt speziell als Alternative zu Polyester-Langzeitspachtelkitten für Groß- und Nutzfahrzeuge einsetzbar.

Auch wasserbasierende Grundierungen sind hiermit überspachtelbar, wodurch der Arbeitsablauf im Nutzfahrzeugbau optimiert werden kann. Beide Produkte weisen ein Mischungsverhältnis von 2:1 nach Gewicht auf und sorgen durch unterschiedliche Färbung der Komponenten für hohe Vermischungssicherheit.

Lackierung LKW-Planen

Planenabdeckungen von Nutzfahrzeugen sind höchsten Belastungen ausgesetzt. Mechanische und chemische Einflüsse belasten das Material ebenso wie ständige, teilweise extreme, Temperaturschwankungen. Auch Beschichtungen dieser Planen müssen all diesen Belastungen trotzen.

Mipa WPA 2400-70 kann im wasserbasierenden Pro Mix® Aqua-System in allen Unifarben hergestellt werden. Das Material haftet direkt auf PVC-Untergründen, verklebt auch bei hohen Temperaturen nicht, bleibt elastisch sogar bei Dauerfrost und ist hoch witterungsstabil. Auch gegenüber herkömmlichen Reinigern und vielen Chemikalien ist die Beschichtung beständig. Gegenüber marktüblichen Planenlacken auf Lösemittelbasis ist Mipa WPA 2400-70 deutlich geruchsärmer und umweltverträglicher. Auch mattierte Beschichtungen sind möglich, ohne an Oberflächeneigenschaft einzubüßen.

Organisationssysteme sparen Material und Zeit

Der allgemeine Kostendruck macht es unumgänglich, möglichst ohne qualitative Einbußen Kosten zu reduzieren. Bereits vorhandene Produkte noch besser zu nutzen ist dabei die einfachste und beste Lösung.

Daher werden im neuen 2008er Katalog MP Non-Paints Car 3000 gleich zwei Organisationslösungen vorgestellt, die es ermöglichen, bewährte MP Produkte noch besser zu nutzen:

Der Dispenser für MP Mischbecher ermöglicht die übersichtliche Lagerung und den optimalen Schutz der Mischbecher. Er verhindert das Ver-



NEU: Die MP Mischbecher Dispenser

schmutzen der Becher und erspart durch optimale Organisation Zeitverlust durch lästiges Suchen oder weite

Wege zum Lager. Der Dispenser für die Wandmontage ist einzeln für jede der vier angebotenen Bechergößen erhältlich.

Dem gleichen Prinzip ist der MP Dispenser für MP Farbsiebe verpflichtet. Ebenfalls zur Wandmontage vorbereitet, bietet der Kunststoff-Dispenser einen perfekten Platz für Farbsiebe.

Die dafür speziell verpackten MP Farbsiebe werden zu je 250 Stück in einem bedruckten Dispenserkarton geliefert und können nach einfachem Abreißen der Unterseite in den Dispenser gegeben werden.

Lacke für den Dauerbetrieb



Die Lackierung von Bussen gehört zu den anspruchsvollsten Gebieten der Fahrzeuglackierung. Die Anforderungen an die Oberfläche sind ähnlich PKW-Lacken und die Wünsche nach auffälligen Effekten nehmen ständig zu. Gleichzeitig sind jedoch große Flächen rationell zu beschichten und der Lackaufbau muss höchsten Belastungen standhalten. Wie bei vielen Nutzfahrzeugen sind auch bei



Bussen Standzeiten letztlich Leerkosten, daher werden die Fahrzeuge vielfach fast im Dauerbetrieb gefahren.

MIPA beliefert Buswerke rund um die Welt. In Indien, wo weltweit gesehen die meisten Busse in einem Land gefertigt werden, werden Werke mit einer Tagesproduktion von bis zu 100 Bussen beliefert, wobei der Lackaufbau europäischen Löse-

mittelstandards entspricht und die Einhaltung der hohen Taktzeiten im Vordergrund steht. Hier werden auch Neuprodukte wie Mipa 2K-PU-Nass-in-Nass-Füller PU 150-30 erfolgreich eingesetzt. Für verschiedene Märkte wird in mehreren Korrosionsschutzvarianten lackiert.

In Europa steht der Bau hochwertiger Reisebusse im Vordergrund. Perfekte Oberflächen werden von allen Kunden erwartet. Als Decklacke werden sowohl Einschichtsysteme wie Mipa PUR HS als auch Wasserbasislacke der Reihe Mipa WBC mit VOC-konformen Klarlacken eingesetzt. MIPA bietet Lacksysteme nach Maß für den Bus- und Großfahrzeugbau vom Spachtelkitt über spezielle Nahtabdichtungsmassen bis hin zu Decklacken. Individuelle Beratung und technische Betreuung sind selbstverständlich und führen zu einer Partnerschaft mit dem Kunden.

Grenzenlose Effekte



Auf der Straße sind die Effekte der Reihe Mipa V.I.P Exclusive Basecoat bereits seit Jahren ein Hingucker und begeistern Laien wie Tuning-Profis gleichermaßen. Doch nun erheben sich die Effekte auch in die Lüfte.

Zusammen mit der Deutschen Bundeswehr hat MIPA einen Sea Lynx des Marinefliegergeschwaders zum 25. Jubiläum der Hubschrauberstaffel mit verschiedenen V.I.P.-Farbtönen lackiert. Der Hubschrauber „tourte“



ein Jahr lang zu Luftfahrtausstellungen durch ganz Deutschland.

Die englische Tochtergesellschaft Mipa Paints Ltd. macht es jetzt der deutschen Mutter nach und liefert ebenso verschiedenste V.I.P.-Farbtöne sowie Perleffekte aus dem Mipa WBC Wasserbasis-Mischlacksystem an einen Kunden in Großbritannien, der auf die Lackierung von Helikoptern spezialisiert ist. Das abgebildete Modell (*oben rechts*) wurde mit Mipa WBC Vicrom lackiert.

Impressum

Kundenzeitung der

MIPA AG

Am Oberen Moos 1
D - 84051 Essenbach

Tel: +49 (0) 87 03 / 9 22-0

Fax: +49 (0) 87 03 / 9 22-100

E-Mail: mipa@mipa-paints.com

www.mipa-paints.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Markus Fritzsche

Bildnachweis: MIPA AG /
www.fotolia.com

Alle Rechte liegen bei der MIPA AG.
Nachdruck einzelner Artikel wird auf
Anfrage gerne gestattet.